

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Demokratie und Soziale Arbeit – ein herausforderndes Wechselverhältnis	11
<i>Michaela Köttig und Dieter Röh</i>	
Gesellschaftstheoretische Rahmung und historische Entwicklung	
Solidarität subaltern. Demokratische Zerreißproben in neoreaktionären Zeiten	22
<i>Sabine Hark</i>	
Soziale Arbeit in neoreaktionären Zeiten – oder: Demokratie braucht Soziale Arbeit braucht Demokratie. Eine Replik zum Beitrag von Sabine Hark	36
<i>Barbara Thiessen</i>	
Jane Addams' integrale Demokratietheorie– oder: Was soll eine 1902 entstandene Theorie der Demokratie Neues beizutragen haben?	46
<i>Silvia Staub-Bernasconi</i>	
Demokratiethoretische Überlegungen	
Wie wollen wir leben? Margalits Konzept einer anständigen Gesellschaft und dessen Bedeutung für die Theoriebildung in der Sozialen Arbeit	58
<i>Anna Kasten</i>	
(Post-)Demokratisierung von Gesellschaft? Soziale Arbeit im Spannungsverhältnis von Ver- und Entbürgerlichung.	67
<i>Thomas Wagner</i>	
Demokratischer Symbolismus und kommunale Sozialpädagogik – Politische und sozialpädagogische Theorie im Kontext der Stadt teilöffentlichkeit	76
<i>Stephan Maykus</i>	

Bedürfnis nach Eindeutigkeit. Zur Attraktivität des Totalitären in Zeiten des Neoliberalen	84
<i>Carsta Langner</i>	
Teilhabe und/oder Partizipation – eine Auseinandersetzung mit Schlüsselbegriffen einer demokratieorientierten Sozialen Arbeit.	93
<i>Carla Wesselmann</i>	
 Handlungsfeldanalytische Perspektiven auf Demokratieförderung	
Ansätze zu einer demokratischen Bildung des Sozialen und Bildung am Sozialen: Perspektiven der Gemeinwesenarbeit.	104
<i>Michael May</i>	
Herausforderungen für die politische Bildung in der ,Krise der Demokratie‘ am Beispiel politischer Bildungsarbeit in Tirol . . .	114
<i>Michael Brandmayer und Sepideh Heydarpur</i>	
Stärkung der Teilhabechancen Jugendlicher durch Soziale Arbeit am Rande der Stadt. Herausforderungen, Ambivalenzen und Handlungsfelder in deutsch-französischer Perspektive.	123
<i>Sonja Preissing</i>	
Demokratische Partizipation im Alltag: Potenziale und Grenzen der Selbstorganisation am Beispiel von Bürgerhilfevereinen	133
<i>Monika Alisch, Martina Ritter, Yvonne Rubin und Barbara Solf-Leipold</i>	
Teilhabe ermöglichen unter ausgrenzenden Bedingungen?! Einschränkungen der Handlungsmöglichkeiten der Sozialen Arbeit am Beispiel der niedrigschwelligen Drogenhilfe.	142
<i>Daniela Molnar</i>	
Community Organizing – Partizipation und Demokratie im Alltag.	153
<i>Ute Fischer, Katja Heidmeier und Lothar Stock</i>	
Förderliche Rahmenbedingungen für die Partizipation von Genesungsbegleiter_innen in der sozialpsychiatrischen Regelversorgung	162
<i>Jelena Hoghe und Christoph Walther</i>	

Partizipation und Kooperation im Kontext von Fluchterfahrungen

Neue Perspektiven der Kooperation mit der Zivilgesellschaft
im Handlungsfeld von Flucht und Asyl? Eine Rekonstruktion der
Handlungsorientierungen von Fachkräften Sozialer Arbeit 172
Sonja Kubisch

Zur Partizipation von geflüchteten Jugendlichen im
Peer-Forschungsprojekt ‚Neu in Deutschland‘: Ein Multilog
zwischen Berufs- und Co-Forschenden 185
*Shahin Mohammed, Harun Muhammed,
Ingmar Zalewski und Stefan Thomas*

Orte der Unterbringung von Geflüchteten im Zentrum
gelingender Integration 196
Peter Hermanns und Daniela Keeß

Herausforderung: Rechtsextremismus

Rechte Frauen als Herausforderung für die Soziale Arbeit
und Beratung. 206
Esther Lehnert und Marion Mayer

Rechtsextrem orientierte und organisierte Studierende –
Umgangsweisen in Hochschulen Sozialer Arbeit 216
Heike Radvan und Barbara Schäuble

Zum Demokratiedefizit in der Sozialen Arbeit mit ehemals
organisierten Rechtsextremen 228
Johanna Sigl

Reflexionen methodischer, institutioneller und professioneller Leitlinien der Demokratieförderung

Demokratische Professionalität: Neun Handlungsleitlinien für eine
demokratische professionelle Praxis in der Sozialen Arbeit 238
Patrick Oehler

Wo beginnt Demokratie? Wahrnehmen, zulassen und
ermöglichen von Öffentlichkeit 249
Kathrin Aghamiri, Anja Reinecke-Terner und Rebekka Streck

Soziale Arbeit und Demokratie(-förderung): Welche Chancen und Grenzen bieten neue digitale Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche?	259
<i>Daniela Steenkamp</i>	
Hilfe zur Selbsthilfe	271
<i>Jürgen Beushausen, Kirsten Rusert und Martin Stummbaum</i>	
Kategorisierung und (mangelnde) Empathie für Klient_innen: Zur Bedeutung von ‚Ethnizität‘	280
<i>Constantin Wagner</i>	
Volle Punktzahl für gutes Benehmen?! Verstärkersysteme in stationären Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	289
<i>Annika Gaßmüller</i>	
Der politische Auftrag Sozialer Arbeit in der Praxis – Empirische Ergebnisse	301
<i>Dieter Kulke und Johanne Schmidt</i>	
Die Herausgeber_innen und Autor_innen	314